

Mitteilung des Senats

vom 22. Oktober 1930.

Inhaltsverzeichnis.

1. Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1929	S. 421.
2. Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1929	" 449.

1. Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1929.

Die Finanzdeputation hat den anliegenden Bericht nebst Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1929 eingereicht, den der Senat der Bürgerschaft mit dem Bemerkten überseudet, daß er den Anträgen der Finanzdeputation seine Zustimmung erteilt. Er ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Die Finanzdeputation überreicht anliegend die Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 1929. Die Abrechnung ergibt

an Einnahmen	R.M. 108 602 928,18
an Ausgaben	" 108 616 663,63
	<u>R.M. 13 735,45</u>

Restverwaltung.

Am 1. April 1929 waren aus den Vor-	
jahren vorgetragen	R.M. 3 650 067,33
In 1929 sind davon	
ausgegeben	R.M. 3 097 773,93
Für 1930 sind wieder	
vorgetragen	" 351 355,94 " 3 449 129,87
Demnach sind erspart	" 200 937,46
jodaß ein Überschuß verbleibt von	<u>R.M. 187 202,01</u>

Gegenüber dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 1929 sind

die Ausgaben um ca. . Mill. R.M. 4,2

die Einnahmen um ca. " " 6,6

höher als veranschlagt.

Von den Mehreinnahmen sind besonders hervorzuheben:

V.	1) a., b. Reichseinkommensteuer und Körperschaftssteuer	R.M. 245 178,79
	f. Mietsteuer	" 226 491,04
	5) Bankzinsen und Zinsen von Darlehen	" 4 033 849,40
	6) Vergütung des Reichs für Benutzung bremischer Zoll-	
	grundstücke	" 192 000,—
VII.	9) Beiträge für Straßenanlagen	" 149 021,30
VIII.	3) Häfen in Bremen und Vegesack	" 254 604,75
IX.	2) Krankenanstalt	" 308 206,23
	3) Bremische Heil- und Pflegeanstalt	" 140 200,79
X.	1) Behörde für das Wohlfahrtswesen	" 310 772,07
XIII.	1) Gaswerk, Reinertrag	" 363 765,08
	6) Schlachthof, Tilgung	" 899 999,53

Von dem Mehrbedarf an Ausgaben entfallen:

1) auf Nachbewilligungen auf Grund von Beschlüssen des Senats und der Bürgerschaft	<i>R.M.</i>	2 169 290,82
2) auf Nachbewilligungen auf Grund der von Senat und Bürgerschaft erteilten Ermächtigung	"	1 300 392,20
3) auf Grund des Nachtragshaushalts, Verhdlg. 1929 S. 366—372	"	853 904,23
4) Mehrbedarf auf Grund früherer Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft sowie auf Grund gesetzlicher Bestimmungen:		
Mehrbedarf bei Zinsen der Staatsschuld	<i>R.M.</i>	2 104 843,72
Mehrbedarf bei Schuldentilgung	"	974 935,23
Mehrbedarf bei Anteil der Gemeinden an Reichssteuern	"	174 145,17
Mehrbedarf bei Schulen der Hafenstädte	"	96 090,—
Mehrbedarf bei Schulen des Landgebiets	"	293 227,52
Mehrbedarf bei Wasserbedarf für gemeinnützige Anstalten usw.	"	20 339,10
Mehrbedarf für Straßenbeleuchtung	"	115 926,19
Mehrbedarf für kleinere Ausgaben	"	63 892,80
Mehrbedarf für Schiedsgerichtskosten Bremer Straßenbahn	"	12 000,—
Mehrbedarf Vergleich mit dem Klempnermeister Klindrath	"	15 240,17
Mehrbedarf für Besoldung	"	141 947,63
	<i>R.M.</i>	8 336 174,78

Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben mit dem Anschlag.

I. Die Einnahmen.

waren veranschlagt (Verhdlg. 1929, S. 365) zu	<i>R.M.</i>	102 004 466,—
dazu laut Nachtragshaushalt (Verhdlg. 1929, S. 372) ..	"	12 000,—
	<i>R.M.</i>	102 016 466,—
die Einnahmen haben betragen	"	108 602 928,18
Demnach Mehreinnahme...	<i>R.M.</i>	6 586 462,18

II. Die Ausgaben.

	dauernde	einmalige
waren bewilligt mit (Verhdlg. 1929, S. 365)	<i>RM</i> 93 126 772,—	<i>RM</i> 11 317 500,—
dazu laut Nachtragshaushalt (Verhdlg. 1929, S. 372)	" 693 904,23	" 160 000,—
	<i>RM</i> 93 820 676,23	<i>RM</i> 11 477 500,—
Hierzu kommen:		
Nachbewilligungen und Mehrbedarf laut Unterlagen	" 7 197 067,10	" 285 203,45
	<i>RM</i> 101 017 743,33	<i>RM</i> 11 762 703,45
Hiervon abzusetzen laut Nachtragshaushalt (Verhdlg. 1929, S. 373, 409, 1930 S. 61)	" 63 517,—	" 1 208 700,—
	<i>RM</i> 100 954 226,33	<i>RM</i> 10 554 003,45

dauernde einmalige

Der Bedarf hat tatsächlich betragen:

1) Ausgaben bis 31. März 1930	<i>RM</i> 97 770 102,25	<i>RM</i> 8 967 266,83
2) Am 31. März 1930 in Restverwaltung genommen	" 795 000,47	" 1 084 294,08
Gesamter Bedarf	<i>RM</i> 98 565 102,72	<i>RM</i> 10 051 560,91
Bewilligt waren (wie oben)	" 100 954 226,33	" 10 554 003,45
Demnach Minderbedarf	<i>RM</i> 2 389 123,61	<i>RM</i> 502 442,54
Insgesamter Minderbedarf	<i>RM</i> 2 991 566,15	

Haushaltsüberschreitungen.

Der Voranschlag hat überschritten werden müssen bei den dauernden Ausgaben:

V.	1) Zinsen der Staatsschuld um	<i>RM</i> 2 104 843,72
	2) Schuldentilgung	" 974 935,23
	7) Anteil der Gemeinden an Reichsteuern	" 174 145,17
VI.	5) Schulen der Hafenstädte	" 96 090,—
	6) Schulen des Landgebiets	" 293 227,52
IX.	4) Wasserbedarf für gemeinnützige Anstalten usw.	" 20 339,10
XII.	5) Straßenbeleuchtung	" 115 926,19
	7) Kleinere Ausgaben	" 79 132,97
	13) Schiedsgerichtskosten Bremer Straßenbahn	" 12 000,—
	Mehrbedarf für Besoldung	" 141 947,63

Um nachträgliche Genehmigung wird gebeten.

Zu Kapitel V. 4) Schuldentilgung. Der Mehrbedarf ist zum freihändigen Ankauf von Inhaberschuldverschreibungen verwandt worden.

Zu Kapitel XII. 7) Kleinere Ausgaben. In dem Mehrbedarf sind *RM* 15 240,17 enthalten, die dem Klempnermeister Klindrath als Vergleichssumme gezahlt sind. Klindrath war am 11. Oktober 1926 beim Passieren des dem Staate gehörenden Hauses Bahnhofstraße Nr. 12 (Merkurhof) durch Herabfallen von Zementputz schwer verletzt worden.

In Restverwaltung sind an dauernden Ausgaben genommen auf Antrag:

1) der Senatskommission für die städtischen Löschanstalten:	
Restbetrag zur Auswechslung der oberirdischen Leitungen des staatlichen Fernsprech- und Feuermeldenezes	<i>R.M.</i> 4 706,57
für Beschaffung von 23 roten Laternen zur Beleuchtung der öffentlichen Feuermelder	" 5 000,—
	<i>R.M.</i> 9 706,57
2) der Senatskommission für das Unterrichtswesen:	
für neue Brunnenanlagen bei den Schulen in Wasserhorst, Niederblockland und Lehesterdeich	<i>R.M.</i> 6 000,—
3) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung, Hochbau-Ausschuß:	
Restbetrag für Wiederherstellung des Bachhustellers (Brandschaden)	<i>R.M.</i> 24 298,26
für Instandsetzung der Verbrennungsöfen auf dem Riensberger Friedhof	" 7 200,—
Restbetrag für Instandsetzung der Fassade des Gewerbehause	" 33 619,95
Restbetrag für eine Staubbekämpfungsanlage im Stadttheater	" 2 853,84
Restbetrag für Ruckeleinsätze für die Kochkessel der Bremischen Heil- und Pflegeanstalt	" 5 602,68
	<i>R.M.</i> 73 574,73
4) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung:	
Restbetrag für Fertigstellung und Instandsetzung der auf Rechnung von Privaten vor dem Jahre 1915 angelegten Straßen	<i>R.M.</i> 13 522,72
für Neubeschaffung von Geräten	" 14 000,—
Restbetrag für Erneuerung des Pflasters der St. Pauli-Brücke	" 32 718,41
Restbetrag der I. Rate für die Dichtungsregulierung	" 21 187,65
für Beschaffung eines Fahrzeuges zur Entleerung von Benzinabscheidern	" 12 000,—
für Gummibereifung der Müllfahrzeuge, Änderung der alten Wagen sowie neu zu beschaffende Wagen	" 196 000,—
	<i>R.M.</i> 289 428,78
5) der Deputation für Häfen und Eisenbahnen:	
für Instandsetzung der durch Sturmflut beschädigten Wefernerböschung zwischen Hafen I und II	<i>R.M.</i> 9 000,—
für die Zufüllung des großen Sickerkanals am Hafen II	" 4 800,—
für das Anpassen der Verankerung der Webertonnen an die Wasserstände	" 10 000,—
für Beseitigung von Schäden am Weferbahnhof	" 15 000,—
Restbetrag einer Forderung für Hilseleiten beim Auf-eisen der Häfen in Bremerhaven	" 7 302,77
Restbetrag für Erneuerung der Vorhafenmauer des Neuen Hafens in Bremerhaven	" 37 425,59
Restbetrag der Subvention für Luftverkehrslinien	" 7 197,—
	<i>R.M.</i> 90 725,36

- 6) der Deputation für das Gesundheitswesen:
 für Beschickung der Internationalen Hygienie-Ausstellung
 in Dresden *RM* 4 144,70
 Restbetrag für Einrichtung einer Schulzahnpflege .. " 24 483,22
 Restbetrag für die Behördenfernsprechanlage der
 Krankenanstalt " 60 458,—
RM 89 085,92
- 7) der Senatskommission für Arbeitsvermittlung und
 Arbeitslosenversicherung:
 Restbetrag für Notstandsarbeiten *RM* 235 288,94
- 8) des Kommissars für das städtische Museum:
 Restbetrag für Ausgaben der Pflanzenschutzstelle ... *RM* 1 190,17

Von den einmaligen Ausgaben sind in Restverwaltung genommen auf Antrag:

- 1) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung,
 Hochbau-Ausschuß:
 Restbetrag für Hofbefestigung usw. der Krankenanstalt *RM* 135 000,—
 Restbetrag der I. Rate für den Neubau einer Zentral-
 küche für die Krankenanstalt " 117 313,08
 Restbetrag für das Überbauen des 3. Sichthofes im
 Polizeihause " 16 531,38
 für den Neubau der Polizeiwache 17 an der Nordstraße " 98 000,—
 Restbetrag für Erneuerung der Hofmauer des Zuchthauses " 1 848,27
 Restbetrag der I. Rate für den Neubau einer Schule
 an der Bismarckstraße " 122 139,67
 Restbetrag der I. Rate für den Neubau einer Schule
 an der Delmestraße " 59 413,06
 Restbetrag für die Tageserholungsstätte auf dem
 Thölken'schen Landgut " 16 257,55
 Restbetrag für den Umbau der alten Inneren Klinik " 149 778,65
 Restbetrag für den Neubau der Kinderklinik " 121 062,65
 Restbetrag für den Neubau von 2 Dienstwohnungen
 nebst Fuhrwerkswaage auf dem Wirtschaftshofe der
 Krankenanstalt " 10 883,10
 für Vorarbeiten für den Neubau einer Hauswirt-
 schaftlichen Pflichtfortbildungsschule an der Delmestraße " 10 000,—
 für Vorarbeiten für den Neubau einer Hauswirt-
 schaftlichen Pflichtfortbildungsschule an der Bismarck-
 straße " 10 000,—
 Restbetrag für den Neubau von 2 Baracken für die
 Hauswirtschaftliche Pflichtfortbildungsschule " 7 646,64
RM 875 874,05
- 2) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung:
 Restbetrag für Aufhöhung des Platzes zwischen Neuen-
 landerstraße und Vulkanstraße *RM* 4 945,01

3) der Deputation für Häfen und Eisenbahnen:		
für Vorarbeiten für künftige Hafenerweiterungen in		
Bremen	<i>R.M.</i>	20 000,—
Restbetrag für Baggerungen	"	62 947,16
für ein elektrisches Spiel oberhalb der verlängerten		
Ladebühne des Schuppens 12 a	"	8 000,—
Restbetrag für rückständige Arbeiten auf der Columbus-		
mauer	"	8 783,15
Restbetrag für die Verlängerung des Kaiserhafens II	"	4 911,75
Restbetrag für die Bahnhofsanlage auf der Columbuskaje	"	61 965,70
	<i>R.M.</i>	166 607,76
4) der Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung,		
Hochbauausschuß:		
Restbetrag für das Fernheizwerk	<i>R.M.</i>	36 867,26

Nachbewilligungen.

A. Nachbewilligungen auf Grund von Beschlüssen des Senats und der Bürgerschaft.

a. Dauernde Ausgaben.

VI. 7) Amt für Leibesübungen, 1930 S. 130, 133	<i>R.M.</i>	90 000,—
VII. 3) Hochbauamt, 1930, S. 87, 110	"	30 000,—
VII. 6) Kanalbauamt, 1930, S. 137, 151	"	196 000,—
VII. 9) Stadterweiterung, 1929, S. 287, 333	"	150 000,—
VIII. 4) Häfen in Bremerhaven, 1930, S. 273, 299	"	11 700,—
X. 1) Behörde für das Wohlfahrtswesen, 1930, S.	"	1 321 712,15
X. 3) Notstandsarbeiten, 1930, S. 25, 36	"	160 000,—
	<i>R.M.</i>	1 959 412,15

b. Einmalige Ausgaben.

I. . . Hafenanlagen in Bremen,		
1929, S. 177, 192	<i>R.M.</i>	202 500,—
Ankauf des Hauses Am		
Wall 190/91, 1929 S. 372	"	7 378,67
	<i>R.M.</i>	209 878,67
	<i>R.M.</i>	2 169 290,82

B. Nachbewilligungen und Übertragbarkeitserklärungen auf Grund der von Senat und Bürgerschaft erteilten Ermächtigung.

a. Dauernde Ausgaben.

II. 1) Senat	<i>R.M.</i>	16 685,63	
2) Regierungskanzlei	"	—	Übertrag.
3) Archiv	"	—	Übertrag.
4) Rathausverwaltung	"	1 000,—	ii. Übertrag.
5) Landherrnamt	"	5 000,—	
6) Standesämter	"	—	Übertrag.
7) Stat. Landesamt	<i>R.M.</i>	8 000,—	
	"	4 500,—	
	"	3 000,—	
	"	12 000,—	
	"	27 500,—	
Übertrag	<i>R.M.</i>	50 185,63	

		Übertrag...	RM	50 185,63	
Eichamt		RM	500,—		
8)	"		303,24		
	"		192,—	"	995,24 u. Übertragb.=Erfl.
9)	Bekleidungsamt	"	6 667,57		
10)	Versicherungsbehörden	"	21 613,14	"	u. Übertragb.=Erfl.
III.	1) Oberlandesgericht	"	4 950,—		
	2) Landgericht	"	33 778,13	"	u. Übertragb.=Erfl.
	3) Amtsgericht	"	4 029,45	"	u. Übertragb.=Erfl.
	4) Gerichtskasse	"	—		Übertragb.=Erfl.
	5) Amtsgericht Bremerhaven	"	13 600,72	"	u. Übertragb.=Erfl.
	9) Arbeitsgericht	"	—		Übertragb.=Erfl.
	10) Gefängnisse	"	19 386,—	"	u. Übertragb.=Erfl.
IV.	2) Gewerbeamt usw.	"	12 000,—	"	u. Übertragb.=Erfl.
	3) Gewerbeaufsichtsamt	"	—		Übertragb.=Erfl.
	5) Amt Bremerhaven	"	15 632,35		
	6) Baupolizeiamt	"	—		Übertragb.=Erfl.
	7) Feuerwehr	"	—		Übertragb.=Erfl.
V.	1) Finanzverwaltung	RM	3 750,—		
	"		500,—		
	"		500,—	"	4 750,—
	2) Staatshauptkasse	"	—		Übertragb.=Erfl.
	5) Öffentliche Grundstücke	"	9 198,07	"	u. Übertragb.=Erfl.
	6) Katasteramt	RM	13 200,—		
	"		1 225,93	"	14 425,93 u. Übertragb.=Erfl.
VI.	1) Unterrichtsverwaltung	"	1 007,25	"	u. Übertragb.=Erfl.
	2) Höhere Schulen	RM	34 796,67		
	"		2 500,—	"	37 296,67 u. Übertragb.=Erfl.
	3) Volksschulen	RM	3 750,—		
	"		80 964,88	"	84 714,88 u. Übertragb.=Erfl.
	4) Fortbildungs- und Fachschulen	RM	7 564,61		
	"		800,—		
	"		500,—	"	8 864,61 u. Übertragb.=Erfl.
	7) Behörde für Leibesübungen	RM	1 000,—		
	"		5 743,33	"	6 743,33 u. Übertragb.=Erfl.
VII.	1) Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung, All- gemeine Verwaltung	"	—		Übertragb.=Erfl.
	2) Bauhof	"	—		Übertragb.=Erfl.
	3) Hochbauamt	RM	7 300,—		
	"		2 900,—		
	"		12 800,—		
	"		7 700,—		
	"		20 600,—		
	"		4 800,—	"	56 100,—
	5) Deich- und Wegbauamt	RM	14 000,—		
	"		10 000,—		
	"		1 800,—	"	25 800 —
		Übertrag...	RM	431 738,97	

		Übertrag... RM 431 738,97	
	6) Kanalbauamt	RM 500,—	
	"	165 470,28	" 165 970,28 u. Übertragb.-Erf.
	7) Friedhofsamt	"	20 236,52 u. Übertragb.-Erf.
	8) Gartenamt	"	9 130,03 u. Übertragb.-Erf.
	9) Stadterweiterung	RM 1 758,—	
	"	2 406,22	" 4 164,22
	11) Geschäftsstelle der Senatskommission für Angelegenheiten der Staatsarbeiter	"	— Übertragb.-Erf.
VIII.	1) Häfen und Eisenbahnen, Handel und Schiffahrt	"	— Übertragb.-Erf.
	3) Häfen in Bremen und Begejack	RM 3 000,—	
	"	1 270,—	
	"	8 000,—	
	"	60 000,—	
	"	3 800,—	
	"	5 200,—	
	"	900,—	
	"	8 600,—	
	"	225,—	
	"	5 300,—	
	"	130 000,—	
	"	4 800,—	
	"	9 000,—	
	"	902,37	" 240 997,37 u. Übertragb.-Erf.
	4) Häfen in Bremerhaven	RM 4 100,—	
	"	57 000,—	
	"	500,—	" 61 600,— u. Übertragb.-Erf.
	5) Seemannsämler	"	— Übertragb.-Erf.
	6) Seefahrtsschule	"	336,06
	7) Schiffsmessungen	"	— Übertragb.-Erf.
	8) Bremische Landeswetterwarte	"	2 279,96 u. Übertragb.-Erf.
IX.	1) Landesgesundheitsamt und Institute	RM 4 150,—	
	"	5 000,—	
	"	7 804,88	" 16 954,88
	2) Krankenanstalt	RM 416,—	
	"	109 839,28	" 110 255,28 u. Übertragb.-Erf.
	3) Bremische Heil- und Pflegeanstalt	"	— Übertragb.-Erf.
X.	1) Wohlfahrtswesen	" 1 772,—	
	"	3 750,—	
	"	109 800,—	
	"	3 525,70	" 118 847,70
XI.	1) Städtisches Museum	"	6 000,— u. Übertragb.-Erf.
	2) Gewerbe- und Fockemuseum	"	1 403,31 u. Übertragb.-Erf.
	4) Staatsbibliothek	"	— Übertragb.-Erf.
	6) Städtisches Orchester	"	— Übertragb.-Erf.
	7) Technische Staatslehranstalten	RM 550,—	
	"	800,—	
	"	2 100,—	" 3 450,— u. Übertragb.-Erf.
		Übertrag... RM 1 193 364,58	

Übertrag... RM 1 193 364,58

XII.	3)	Prozeßkosten	"	4 168,35	
	6)	Aufruhrschäden	"	1 316,75	
	8)	Beiträge	"	23,44	
	9)	Notstandsbeihilfe an Beamte	"	13 509,21	
	11)	Garantiebetrug für die Weser-Linie			
		G. m. b. H.	"	12 685,09	RM 1 225 067,42

b. Einmalige Ausgaben.

I.	1)	Hochbau, Neu- und Umbauten	RM 1 700,—		
		"	7 700,—		
		"	4 374,78		
		"	7 550,—		
		"	35 000,—	RM 56 324,78	
	3)	Neuanlage von Straßen, Deich- und Begbauamt	" 9 000,—		
	8)	Hafenanlagen in Bremen, Kallanlage .	" 10 000,—	" 75 324,78	
					RM 1 300 392,20

Um Genehmigung der auf Grund der erteilten Ermächtigung von der Finanzdeputation ausgesprochenen Nachbewilligungen und Übertragbarkeitserklärungen laut vorstehendem Verzeichnis B im Gesamtbetrage von RM 1 300 392,20 wird gebeten.

Bremen, den 20. Oktober 1930.

Die Finanzdeputation.

(gez.) M. Donandt. (gez.) S. Wenhold.

Abrechnung über den Ordentlichen Haushalt 1929.

Einnahmen	Anschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
I. Bürgerschaft.	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Allgemeine Verwaltung.								
1. Regierungskanzlei	45 300	—	69 274	83	23 974	83		
2. Archiv	300	—	461	46	161	46		
3. Rathhausverwaltung	20 000	—	10 407	63			9 592	37
4. Landherrnamt	18 050	—	18 022	73			27	27
5. Standesämter	22 455	—	22 503	48	48	48		
6. Statistisches Landesamt	1 800	—	4 082	18	2 282	18		
7. Eichamt	57 000	—	55 790	40			1 209	60
8. Bekleidungsamt	72 250	—	63 778	97			8 471	03
9. Versicherungsbehörden	16 100	—	22 719	80	6 619	80		
	253 255	—	267 041	48	33 086	75	19 300	27
Ab Minderertrag					19 300	27		
Bleibt Mehrertrag					13 786	48		
III. Rechtspflege.								
1. Gerichtskasse	1 750 000	—	1 783 465	93	33 465	93		
2. Schlichtungsausschüsse	4 675	—	3 560	10			1 114	90
3. Gefängnisse	1 700	—	3 979	11	2 279	11		
	1 756 375	—	1 791 005	14	35 745	04	1 114	90
Ab Minderertrag					1 114	90		
Bleibt Mehrertrag					34 630	14		
IV. Polizei.								
1. Gewerbeamt usw.	605 000	—	695 515	83	90 515	83		
2. Gewerbeaufsichtsamt	70 000	—	61 911	91			8 088	09
3. Amt Bremerhaven	157 850	—	168 300	33	10 450	33		
4. Baupolizeiamt	156 000	—	195 677	61	39 677	61		
5. Feuerwehr	61 700	—	65 734	78	4 034	78		
	1 050 550	—	1 187 140	46	144 678	55	8 088	09
Ab Minderertrag					8 088	09		
Bleibt Mehrertrag					136 590	46		
V. Finanzen.								
1. Direkte Steuern								
a. Reichseinkommensteuer, Anteil	37 500 000	—	37 745 178	79	245 178	79		
b. Körperschaftsteuer, Anteil . .							23 506	71
c. Gesellschaftsteuer, Anteil . .	50 000	—	26 493	29				
d. Grund- und Gebäudesteuer . .	5 600 000	—	5 312 735	12			247 624	65
e. Kanalabgabe			39 640	23				
f. Mietsteuer	11 500 000	—	11 726 491	04	226 491	04		
g. Firmen- und Gewerbesteuer . .	6 000 000	—	5 316 448	48			683 551	52
h. Wirtschaftsabgabe	90 000	—	104 646	99	14 646	99		
i. Wandergewerbesteuer und Wanderlagersteuer	5 000	—	5 621	50	621	50		
Übertrag	60 745 000	—	60 277 255	44	486 938	32	954 682	88

Einnahmen	Aufschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
Übertrag...	60 745 000	—	60 277 255 44	—	486 938 32	—	954 682 88	—
2. Indirekte Steuern								
a. Grunderwerbssteuer, Anteil.	1 300 000	—	2 098 081 04	—	—	—	51 918 96	—
Zuschlag zur Grunderwerbssteuer	850 000	—						
b. Umsatzsteuer, Anteil	2 000 000	—	2 064 236 88	—	64 236 88	—	—	—
c. Reichs-Kennwertsteuer, Anteil	100 000	—	90 579 34	—	—	—	9 420 66	—
d. Reichs-Kraftfahrzeugsteuer, Anteil	675 000	—	763 250 14	—	88 250 14	—	—	—
e. Vergnügungssteuer	600 000	—	686 122 45	—	86 122 45	—	—	—
f. Stempelabgaben	120 000	—	132 562 10	—	12 562 10	—	—	—
g. Fahrzeugsteuer	60 000	—	70 207 15	—	10 207 15	—	—	—
h. Hunde, Pferde	250 000	—	241 403 90	—	—	—	8 596 10	—
i. Güteranmeldungen	250 000	—	222 298 13	—	—	—	27 701 87	—
3. Öffentliche Grundstücke	2 499 600	—	2 594 390 81	—	94 790 81	—	—	—
4. Katasteramt	145 000	—	199 090 02	—	54 090 02	—	—	—
5. Bankzinsen und Zinsen von Darlehen	5 869 974	—	9 903 823 40	—	4 033 849 40	—	—	—
6. Vergütung des Reiches für die Benutzung brem. Zollgrundstücke	—	—	192 000	—	192 000	—	—	—
	75 464 574	—	79 535 300 80	—	5 123 047 27	—	1 052 320 47	—
ab Minderertrag...					1 052 320 47	—		
Bleibt Mehrertrag...					4 070 726 80	—		
VI. Unterricht.								
1. Unterrichtskanzlei	1 500	—	3 041 45	—	1 541 45	—	—	—
2. Schulgeld:								
a. Höhere Schulen	700 000	—	657 416 01	—	—	—	42 583 99	—
b. Fortbildungs- und Fachschulen	122 730	—	127 845 63	—	5 115 63	—	—	—
3. Amt für Leibesübungen und Jugendpflege	10 000	—	8 452 05	—	—	—	1 547 95	—
	834 230	—	796 755 14	—	6 657 08	—	44 131 94	—
ab Mehrertrag...							6 657 08	—
Bleibt Minderertrag...							37 474 86	—
VII. Bauwesen.								
1. Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung, Allgemeine Verwaltung	12 460	—	10 156 47	—	—	—	2 303 53	—
2. Straßen- u. Brückenbauamt ...	38 000	—	43 464 12	—	5 464 12	—	—	—
3. Deich- u. Wegbauamt	30 600	—	35 906 97	—	5 306 97	—	—	—
4. Kanalbauamt	250 580	—	249 068 09	—	—	—	1 511 91	—
5. Friedhofsamt	246 300	—	248 076 85	—	1 776 85	—	—	—
Übertrag...	577 940	—	586 672 50	—	12 547 94	—	3 815 44	—

Einnahmen	Anschlag		Ertrag		Mehrertrag		Minderertrag	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
XII. Vermischte Einnahmen.								
1. Lotteriepacht	110 000	—	109 864	74	—	—	135	26
2. Beiträge für die Witwenanstalt	130	—	112	50	—	—	17	50
3. Bremer Straßenbahn	60 000	—	62 720	—	2 720	—	—	—
4. Unvorhergesehene Einnahmen ..	10 000	—	78 527	24	68 527	24	—	—
5. Bremer Erdöl Aktiengesellschaft, Förderzins	12 000	—	15 000	—	3 000	—	—	—
	192 130	—	266 224	48	74 247	24	152	76
ab Minderertrag...					152	76		
bleibt Mehrertrag...					74 094	48		
XIII. Betriebsverwaltungen.								
1. Gaswerk, Reinertrag	1 410 000	—	1 773 765	08	363 765	08	—	—
Zinsen	422 400	—	422 400	—	—	—	—	—
Tilgung	360 000	—	360 000	—	—	—	—	—
2. Elektrizitätswerk, Reinertrag ..	3 170 000	—	3 115 942	56	—	—	54 057	44
Zinsen	528 000	—	528 000	—	—	—	—	—
Tilgung	450 000	—	450 000	—	—	—	—	—
3. Wasserwerk, Zinsen	105 600	—	105 600	—	—	—	—	—
Tilgung	90 000	—	90 000	—	—	—	—	—
4. Ratskeller, Reinertrag	130 000	—	76 190	87	—	—	53 809	13
Zinsen	48 700	—	48 700	—	—	—	—	—
Tilgung	—	—	174 000	—	174 000	—	—	—
5. Strafanstalt, Fabrik und Landwirtschaft, Betriebsüberschuß ..	150 000	—	207 217	34	57 217	34	—	—
6. Schlachthof, Zinsen	81 572	—	58 365	48	—	—	23 206	52
Tilgung	62 783	—	962 782	53	899 999	53	—	—
	7 009 055	—	8 372 963	86	1 494 981	95	131 073	09
ab Minderertrag...					131 073	09		
bleibt Mehrertrag...					1 363 908	86		
Zusammenstellung.								
I. Bürgerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Allgemeine Verwaltung	253 255	—	267 041	48	13 786	48	—	—
III. Rechtspflege	1 756 375	—	1 791 005	14	34 630	14	—	—
IV. Polizei	1 050 550	—	1 187 140	46	136 590	46	—	—
V. Finanzen	75 464 574	—	79 535 300	80	4 070 726	80	—	—
VI. Unterricht	834 230	—	796 755	14	—	—	37 474	86
VII. Bauwesen	2 129 207	—	2 124 986	68	—	—	4 220	32
VIII. Verkehrsweisen	7 971 350	—	8 232 695	23	261 345	23	—	—
IX. Gesundheitswesen	3 673 840	—	4 102 710	12	428 870	12	—	—
X. Soziale Fürsorge	1 318 900	—	1 629 672	07	310 772	07	—	—
XI. Kunst und Wissenschaft	351 000	—	296 432	72	—	—	54 567	28
XII. Vermischte Einnahmen	192 130	—	266 224	48	74 094	48	—	—
XIII. Betriebsverwaltungen	7 009 055	—	8 372 963	86	1 363 908	86	—	—
	102 004 466	—	108 602 928	18	6 694 724	64	96 262	46
ab Minderertrag...					96 262	46		
bleibt Mehrertrag...					6 598 462	18		

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.
Dauernde Ausgaben.									
I. Bürgerschaft.									
1. Bürgerschaft	168 044	—	154 212	18	—	—	13 856	32	—
Mehrbedarf f. Besoldg.	24	50							
	168 068	50	154 212	18	—	—	13 856	32	—
Bew. R.M. 168 044,—									
Mehrbedarf f. Besoldg. " 24,50									
II. Allgemeine Verwaltung.									
1. Senat	788 287	—	816 449	18	—	—	8 662	11	—
Nachbew. der Finanzdep. . . R.M. 16 685,63	36 824	29							
Mehrbedarf f. Besoldg. " 20 138,66									
2. Regierungskanzlei	290 157	—	276 933	55	—	—	13 223	45	—
3. Archiv	38 119	—	38 677	48	—	—	258	02	—
Mehrbedarf f. Besoldg.	816	50							
4. Rathausverwaltung	148 127	—	142 851	90	—	—	6 275	10	—
Nachbew. der Finanzdep.	1 000	—							
5. Landherrnamt	53 194	—	57 771	04	—	—	422	96	—
Nachbew. der Finanzdep.	5 000	—							
6. Standesämter	77 872	—	77 312	39	—	—	559	61	—
7. Statistisches Landesamt	195 905	—							
Nachbew. der Finanzdep. . . . R.M. 8 000,—									
" " " " " 3 000,—									
" " " " " 3 000,—			232 016	16	—	—	23 063	78	—
" " " " " 1 500,—									
" " " " " 12 000,—									
Mehrbedarf f. Besoldg. " 31 674,94	59 174	94							
8. Eichamt	37 319	—	38 834	24	—	—	—	—	—
Nachbew. der Finanzdep. . . . R.M. 500,—									
" " " " " 303,24									
" " " " " 192,—									
Mehrbedarf f. Besoldg. " 520,—	1 515	24							
9. Bekleidungsamt	217 200	—	163 554	63	—	—	60 312	94	—
Nachbew. der Finanzdep.	6 667	57							
10. Versicherungsbehörden	258 930	—	280 799	68	—	—	—	—	—
Mehrbedarf f. Besoldg. 256,54									
Nachbew. der Finanzdep. . . . R.M. 21 613,14	21 869	68							
	2 237 978	22	2 125 200	25	—	—	112 777	97	—
Bew. R.M. 2 105 110,—									
Nachbew. " 79 461,58									
Mehrbedarf f. Besoldg. " 53 406,64									

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- Ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
III. Rechtspflege.										
1. Oberlandesgericht	194 800	—	165 996	—	—	—	33 754	—	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	4 950	—								
2. Landgericht	822 900	—	845 578	64	—	—	11 099	49	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	33 778	13								
3. Amtsgericht Bremen	1 507 100	—	1 424 783	93	—	—	86 345	52	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	4 029	45								
4. Gerichtskasse	95 200	—	83 359	—	—	—	11 841	—	—	—
5. Amtsgericht Bremerhaven	235 620	—	251 223	28	—	—	10	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. R.M. 13 600,72	15 613	28								
Mehrbedarf f. Besoldg. " 2 012,56										
6. Schlichtungsausschüsse	11 750	—	8 913	74	—	—	2 836	26	—	—
7. Verwaltungsgericht	2 950	—	1 847	61	—	—	1 102	39	—	—
8. Staatsanwaltschaft	286 300	—	268 870	40	—	—	17 429	60	—	—
9. Arbeitsgericht	49 000	—	40 557	80	—	—	8 442	20	—	—
10. Gefängnisse	850 952	—	857 577	24	—	—	16 872	26	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. R.M. 19 386,—	23 497	50								
Mehrbedarf f. Besoldg. " 4 111,50										
11. Gerichtshaus	95 290	—	88 653	70	—	—	6 636	30	—	—
	4 233 730	36	4 037 361	34	—	—	196 369	02	—	—
Bew. R.M. 4 151 862,—										
Nachbew. " 75 744,30										
Mehrbed. f. Besoldg. " 6 124,06										
IV. Polizei.										
1. Polizeidirektion	4 641 824	—	4 099 254	60	—	—	542 569	40	—	—
2. Gewerbeamt usw.	1 533 562	—	1 470 858	47	—	—	74 703	53	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	12 000	—								
Übertrag...	6 187 386	—	5 570 113	07			617 272	93		

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Me- ausg.
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
Übertrag...	6 187 386	—	5 570 113 07				617 272 93		
3. Gewerbeaufsichtsamt	140 700	—	130 625 01				10 074 99		1.
4. Polizeihaus	113 800	—	110 975 49				4 634 92		2.
Mehrbedarf f. Besoldg.	1 810	41							
5. Amt Bremerhaven	737 628	—	723 977 37				29 282 98		3.
Nachbew. d. Finanzdep.	15 632	35							
6. Baupolizeiamt	251 050	—	227 027 68				24 022 32		
7. Feuerwehr	1 553 550	—	1 469 114 52		9 706 57		74 728 91		4.
	9 001 556	76	8 231 833 14		9 706 57		760 017 05		
Bew.	R.M. 8 972 114,—								5.
Nachbew.	" 27 632,35								6.
Mehrbedarf f. Besoldg. . .	" 1 810,41								7.
V. Finanzen.									
1. Finanzverwaltung	840 665	—	825 887 01				34 527 99		
Nachbew. d. Finanzdep. . .	R.M. 1 750,—								
" " " " " "	" 2 000,—								
" " " " " "	" 500,—								
Nachtragsetat " " " "	" 500,—								
	19 750	—							
2. Staatshauptkasse	127 350	—	117 256 70				10 093 30		
3. Zinsen der Staatsschuld	14 010 000	—	16 114 843 72				—	—	
Mehrbedarf	2 104 843 72								
4. Schuldentilgung	4 270 000	—	5 244 935 23				—	—	
Mehrbedarf	974 935 23								
5. Öffentliche Grundstücke	469 199	—	480 143 97				432 38		1.
Nachbew. d. Finanzdep. . .	R.M. 9 198,07								
Mehrbedarf f. Besoldg. . .	" 2 179,28								
	11 377 35								
6. Katasteramt	547 000	—	546 075 61				15 350 32		2.
Nachbew. der Finanzdep. . .	R.M. 13 000,—								
" " " " " "	" 200,—								
	14 425 93								3.
7. Anteil der Gemeinden an Reichs- steuern	2 073 780	—	2 247 925 17				—	—	
Mehrbedarf	174 145 17								
8. Steuerverwaltung	5 000	—	1 443 63				3 556 37		
	25 642 471 40		25 578 511 04				63 960 36		
Bew.	R.M. 22 342 994,—								
Nachbew.	" 43 374,—								
Mehrbedarf	" 3 253 924,12								
Mehrbedarf f. Besoldg. . .	" 2 179,28								

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
VI. Unterricht.										
1. Allgemeine Unterrichtsverwaltung	357 300	—	354 999 60	—	—	—	3 307 65	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	1 007 25	—								
2. Höhere Schulen	3 671 208	—	3 710 667 61	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	2 500,—	—								
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	34 796,67	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	2 162,94	—	6 922 568 95	—	—	—	114 545 93	—	—	—
3. Volksschulen	6 952 400	—								
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	3 750,—	—								
" " " " " " " " " " " "	80 964,88	—	1 548 023	—	—	—	773 71	—	—	—
4. Fortbildungs- und Fachschulen	1 548 023	—								
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	7 564,61	—								
" " " " " " " " " " " "	800,—	—	9 692 78	—	—	—	860 88	—	—	—
" " " " " " " " " " " "	500,—	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	828,17	—								
5. Schulen der Hafenstädte	375 900	—	471 129 12	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	96 090	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	100 088	—	523 249 75	—	6 000	—	—	—	—	—
6. Schulen des Landgebiets	100 088	—								
Nachtragsetat R.M.	61 000,—	—								
" " " " " " " " " " " "	74 934,23	—	429 161 75	—	—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf f. Besoldg. "	293 227,52	—								
7. Amt für Leibesübungen u. Jugend- pflege	128 700	—	225 765 33	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	1 000,—	—								
" " " " " " " " " " " "	90 000,—	—								
" " " " " " " " " " " "	5 743,33	—	97 065 33	—	—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf f. Besoldg. "	322,—	—								
Bew. R.M.	13 133 619,—	—	13 890 810 60	13 765 322 43	6 000	—	119 488 17	—	—	—
Nachbew. "	364 560,97	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	389 317,52	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	3 313,11	—								
VII. Bauwesen.										
1. Deputation für Bauwesen und Stadterweiterung, Allgemeine Verwaltung	91 918	—	97 631 64	—	—	—	66 42	—	—	—
Mehrbedarf f. Besoldg. "	5 780 06	—								
2. Bauhof	60 943	—	60 380 52	—	—	—	562 48	—	—	—
3. Hochbauamt	1 702 450	—								
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	12 800,—	—	1 701 450 90	—	73 574 73	—	49 581 18	—	—	—
" " " " " " " " " " " "	2 900,—	—								
" " " " " " " " " " " "	20 600,—	—								
" " " " " " " " " " " "	7 300,—	—								
" " " " " " " " " " " "	2 200,—	—								
" " " " " " " " " " " "	2 600,—	—								
" " " " " " " " " " " "	7 700,—	—								
Nachtragsetat "	26 000,—	—	122 156 81	—	—	—	—	—	—	—
Nachbew. Verhdlg. 1930, S. 83, 110	30 000,—	—								
Mehrbedarf f. Besoldg. "	10 056,81	—								
übertrag	1 983 247 87	—	1 859 463 06	—	73 574 73	—	50 210 08	—	—	—

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		20 ang.
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
Übertrag...	1 983 247	87	1 859 463	06	73 574	73	50 210	08	—
4. Straßen- u. Brückenbauamt ...	2 022 078	—	2 102 447	94	60 241	13	70 504	44	2.
Nachtragsetat ... R.M. 57 000,—									
Nachtragsetat ... " 150 000,—									
Mehrbedarf f. Besoldg. ... " 4 115,51	211 115	51							
5. Deich- und Wegbauamt ...	1 257 126	—	1 202 492	04	21 187	65	68 886	94	—
Nachbew. d. Finanzdep. ... R.M. 14 000,—									
Nachtragsetat ... " 8 000,—									
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 1 800,—									
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 10 000,—									
Mehrbedarf f. Besoldg. ... " 1 640,63	35 440	63							
6. Kanalbauamt ...	1 772 876	—	1 941 887	59	208 000	—	—	—	3.
Nachbew. d. Finanzdep. ... R.M. 500,—									
Nachtragsetat ... " 14 000,—									
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 165 470,28									
Verhdlg. 1930									
§. 138, 151 ... " 196 000,—	377 011	59							
Mehrbedarf f. Besoldg. ... " 1 041,31									
7. Friedhofsamt ...	295 192	—	316 336	52	—	—	—	—	4.
Mehrbedarf f. Besoldg. ... R.M. 908,—	21 144	52							
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 20 236,52									5.
8. Gartenamt ...	383 071	—	355 138	49	—	—	38 049	22	6.
Mehrbedarf f. Besoldg. ... R.M. 986,68	10 116	71							
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 9 130,03									7.
9. Stadterweiterung ...	829 541	—	988 696	89	—	—	12 160	26	8.
Nachtragsetat ... R.M. 2 260,—									
Nachtragsetat ... " 5 650,—									
Nachbew. Verhdlg. 1930									
§. 288, 333 ... " 150 000,—									
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 1 758,—									
Nachbew. d. Finanzdep. ... " 2 406,22									
Mehrbedarf f. Besoldg. ... " 9 241,93	171 316	15							
10. Grunderwerbskosten ...	200 000	—	128 968	58	—	—	71 031	42	1.
11. Geschäftsstelle d. Senatskommission für Angelegenheiten der Staats- arbeiter ...	105 751	—	99 579	94	—	—	11 148	09	2.
Mehrbedarf f. Besoldg. ...	4 977	03							
12. Wasserstraßendirektion ...	1 287 067	—	1 163 107	68	—	—	123 959	32	3.
Bew. ... R.M. 10 008 013,—	10 967 072	01	10 158 118	73	363 003	51	445 949	77	4.
Nachbew. ... " 920 311,05									
Mehrbedarf f. Besoldg. ... " 38 747,96									
VIII. Verkehrswesen.									
1. Häfen und Eisenbahnen, Handel und Schifffahrt ...	149 797	—	145 313	12	—	—	4 483	88	—
Übertrag...	149 797	—	145 313	12	—	—	4 483	88	—

Ausgaben	Aufschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
Übertrag . . .	149 797	—	145 313	12			4 483	88		
2. Häfen in Bremen und Begeßad	4 369 110	—								
Nachbew. d. Finanzdep. . . R.M.	3 000,—									
" " " " " "	1 270,—									
" " " " " "	3 000,—									
" " " " " "	2 000,—									
" " " " " "	3 000,—									
" " " " " "	60 000,—									
" " " " " "	3 800,—									
" " " " " "	5 200,—		4 483 012	38	38 800	—	162 724	99	—	—
" " " " " "	900,—									
" " " " " "	225,—									
" " " " " "	8 600,—									
" " " " " "	5 300,—									
" " " " " "	130 000,—									
" " " " " "	9 000,—									
" " " " " "	902,37									
" " " " " "	4 800,—									
Nachtragsetat	74 430,—		315 427	37						
3. Häfen in Bremerhaven	2 888 523	—								
Nachbew. d. Finanzdep. . . R.M.	4 100,—									
" " " " " "	57 000,—		2 731 599	91	44 728	36	185 494	73	—	—
" " " " " "	500,—									
" Verhölgn. 1930 S. 273 "	11 700,—		73 300	—						
4. Seemannsämler	83 473	—	81 510	87	—	—	1 962	13	—	—
5. Seefahrtsschule	108 228	—								
Nachbew. d. Finanzdep.	336 06		108 490	42	—	—	73 64	—	—	—
6. Schiffsmessungen	28 860	—	27 188	98	—	—	1 671	02	—	—
7. Bremische Landeswetterwarte . .	119 330	—	115 352	07	—	—	6 257	89	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	2 279 96									
8. Flughäfen und Luftverkehr	241 650	—	215 802	24	7 197	—	18 650	76	—	—
	8 380 314	39	7 908 269	99	90 725	36	381 319	04	—	—
Bew. R.M.	7 988 971,—									
Nachbew.	391 343,39									
IX. Gesundheitswesen.										
1. Landesgesundheitsamt u. Institute	997 047	—								
Nachbew. d. Finanzdep. . . R.M.	4 150,—		904 898	39	28 627	92	89 262	70	—	—
" " " " " "	5 000,—									
" " " " " "	7 804,88									
Mehrbedarf f. Besoldg.	8 787,13		25 742	01						
2. Krankenanstalt	2 780 529	—								
Nachtragsetat R.M.	140 000,—		2 960 110	98	60 458	—	10 215	30	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	416,—									
" " " " " "	109 839,28		250 255	28			25 166	11	—	—
3. Bremische Heil- und Pflegeanstalt	1 316 640	—	1 291 473	89	—	—				
4. Wasserbedarf für gemeinnützige Anstalten usw.	70 000	—	90 339	10	—	—				
Mehrbedarf	20 339	10								
	5 460 552	39	5 246 822	36	89 085	92	124 644	11	—	—
Bew. R.M.	5 164 216,—									
Nachbew.	267 210,16									
Mehrbedarf	20 339,10									
Mehrbed. f. Besoldg.	8 787,13									

Ausgaben	Aufschlag	Ausgaben	In Rest- verwaltung genommen	Minder- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.
X. Soziale Fürsorge.					
1. Behörde für das Wohlfahrtswesen	9 483 228	—			
Nachtragsetat R.M.	10 630,—				
Nachbew. d. Finanzdep. "	1 772,—				
" " " " "	1 250,—				
" " " " "	500,—				
" " " " "	2 000,—				
" " " " "	109 800,—				
" " " " "	1 580,50				
" " " " "	1 945,20				
Nachbew. Verhdlg. 1930 "	1 321 712,15				
S. "	10 633,67				
Mehrbed. für Befoldung "					
	1 461 823 52				
2. Landesfürsorgeverband	500 000	—	499 999 85	—	15
3. Notstandsarbeiten	500 000	—	424 711 06	235 288 94	—
Nachbew. Verhdlg. S. 25, 36	160 000	—			
Bew. R.M.	10 483 228,—				
Nachbew. "	1 611 189,85				
Mehrbed. f. Befoldung. "	10 633,67				
	12 105 051 52		11 842 818 54	235 288 94	26 944 04
XI. Kunst und Wissenschaft.					
1. Städtisches Museum	182 261	—	187 877 84	1 190 17	4 192 99
Nachtragsetat R.M.	5 000,—				
Nachbew. d. Finanzdeputat. "	6 000,—				
2. Gewerbe- und Focke-Museum . .	107 280	—	107 838 28	—	2 059 55
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	1 403,31				
Mehrbedarf f. Befoldg. "	1 214,52				
3. Botanischer Garten	30 000	—	30 000	—	—
4. Staatsbibliothek	118 998	—	117 560 77	—	1 437 23
5. Stadttheater	570 000	—	569 998 33	—	1 67
6. Städtisches Orchester	462 239	—	454 987 78	—	10 007 10
Mehrbed. f. Befoldg.	2 755 88				
7. Techn. Staatslehranstalten . . .	630 210	—	618 458 51	—	15 201 49
Nachbew. d. Finanzdep. R.M.	550,—				
" " " " " " "	800,—				
" " " " " " "	2 100,—				
8. Bremer Kunstverein, Zuschuß für Verwaltungskosten	42 980	—	42 822 21	—	162 31
Mehrbed. f. Befoldg.	4 52				
9. Bremer Kunstverein, Zuschuß für die Vermehrung der Sammlungen	40 000	—	40 000	—	—
10. Zuschuß an das Stadttheater in Bremerhaven	30 000	—	30 000	—	—
Übertrag	2 233 796 23		2 199 543 72	1 190 17	33 062 34

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>
Übertrag...	2 233 796	23	2 199 543	72	1 190	17	33 062	34		
1. Zuschuß an den Kunstverein in Bremerhaven	1 000	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—
12. Zuschuß an die Stadtbibliothek in Bremerhaven	3 000	—	3 000	—	—	—	—	—	—	—
13. Zuschuß an das naturwissenschaft- liche Museum in Bremerhaven	1 000	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—
4. Zuschuß an die Theater-Vereini- gung in Begeß	2 000	—	2 000	—	—	—	—	—	—	—
5. Zuschuß an das Heimatmuseum in Begeß	300	—	300	—	—	—	—	—	—	—
	2 241 096	23	2 206 843	72	1 190	17	33 062	34	—	—
Bew. <i>R.M.</i> 2 221 268,—										
Nachbew. " 15 853,31										
Mehrbedarf f. Besoldg. " 3 974,92										
XII. Vermischte Ausgaben.										
1. Angehörte	3 300 000	—	3 312 945	95	—	—	—	—	—	—
Mehrbed. f. Besoldg.	12 945	95								
2. Witwen- und Waisengeld	1 695 000	—	1 569 164	72	—	—	125 835	28	—	—
3. Prozeßkosten	25 000	—	29 168	35	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	4 168	35								
4. Normaluhrenanlage	15 000	—	14 996	61	—	—	3 39	—	—	—
5. Straßenbeleuchtung	1 100 000	—	1 215 926	19	—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf	115 926	19								
6. Aufrufschäden, Anteil Bremens	9 000	—	10 316	75	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	1 316	75								
7. Kleinere Ausgaben	79 132	97	140 769	22	—	—	1 563	75	—	—
Mehrbedarf	63 892	80								
8. Beiträge	84 033	—	81 612	44	—	—	2 444	—	—	—
Nachbew. der Finanzdep.	23 44									
9. Notstandsbeihilfen an Beamte ..	50 000	—	63 509	21	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.	13 509	21								
10. Zinszuschüsse für See- und Schiff- bauten	46 100	—	1 694	—	—	—	44 406	—	—	—
11. Schulzuschuß für Wesermünde	50 000	—	50 000	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsetat										
2. Garantiebeitrag für die Weser- linie G. m. b. H.	12 685	09	12 685	09	—	—	—	—	—	—
Nachbew. d. Finanzdep.										
3. Schiedsgerichtskosten Bremer Straßenbahn	12 000	—	12 000	—	—	—	—	—	—	—
Mehrbedarf										
	6 689 040	95	6 514 788	53	—	—	174 252	42	—	—
Bew. <i>R.M.</i> 6 387 333,—										
Nachbew. " 81 702,84										
Mehrbedarf " 207 059,16										
Mehrbedarf f. Besoldg. " 12 945,95										

Ausgaben	Aufschlag	Ausgaben	In Rest- verwaltung genommen	Minder- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
b) Einmalige Ausgaben.					
I. Bauten und Anlagen.					
1. Hochbau, Neu- und Umbauten	2 893 500 —	}	1 327 436 05	875 874 05	711 514 68 —
Nachbew. d. Finanzdep.	R.M. 7 700,—				
" " " " " "	1 700,—				
" " " " " "	4 374,78				
" " " " " "	7 550,—				
	21 324 78				
2. Neuanlage von Straßen und Brücken, Straßen- und Brücken- bauamt	114 400 —		73 251 78	4 945 01	36 203 21
3. Neuanlage von Straßen und Brücken, Deich- und Wegbauamt	32 200 —	}	36 270 43	—	4 929 57 —
Nachbew. d. Finanzdep.	9 000 —				
4. Wohnungsbau	5 000 000 —		5 000 000 —	—	—
5. Zinszuschüsse für den Wohnungs- bau	500 000 —		116 267 60	—	383 732 40 —
6. Kanalisation	940 000 —		840 272 93	—	99 727 07 —
7. Hafenanlagen in Bremen					
1. Vorarbeiten für künftige Hafen- erweiterungen	35 000 —		—	20 000 —	15 000 —
2. Baggerungen	500 000 —		302 052 84	62 947 16	135 000 —
3. Ergänzung der Hafenbahn- gleisanlagen	96 100 —		69 549 28	8 000 —	18 550 72 —
4. Straßenbauten	34 300 —		26 450 57	—	7 849 43 —
5. Kallianlage					
Nachbew. der Finanzdep.	10 000 —		10 000 —	—	—
6. Schiffsliegeplätze als Ersatz für die dem Verkehr zu über- gebende Nordkaje					
Nachbew. Verhdlg. 1929, S. 178 u. 192, v. A.D.S. übertragen	202 500 —		202 500 —	—	—
8. Hafenerweiterung II in Bremer- haven					
a) Bananenschuppen, Restbetrag	6 000 —		5 978 90	—	21 10 —
b) Wefermauer	11 000 —		2 081 34	—	8 918 66 —
c) Verstärkung der Columbus- mauer	580 000 —		571 216 85	8 783 15	—
9. Verlängerung des Kaiserhafens II	100 000 —		45 088 25	4 911 75	50 000 —
10. Bahnhofsanlage auf d. Columbus- kaje	70 000 —		8 034 30	61 965 70	—
Übertrag . . .	11 155 324 78		8 636 451 12	1 047 426 82	1 471 446 84

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
übertrag . . .	11 155 324	78	8 636 451	12	1 047 426	82	1 471 446	84		
11. Herstellung eines Verbindungs- kanals zwischen dem Alten und dem Neuen Hafen zu Bremer- haven, Restbetrag	10 000	—	9 668 52		—	—	331 48		—	—
12. Fernheizwerk für die Kranken- anstalt	20 000	—	18 132 74		36 867 26		—		—	—
Nachbew. der Finanzdep.	35 000	—								
13. Vertiefung der Unterweser . . .	375 000	—	135 635 78		—	—	239 364 22		—	—
14. Ankauf des Hauses am Wall 190/191 (früher Allgem. Ortskrf.) Nachtragsetat	160 000 7 378 67	—	167 378 67		—	—	—		—	—
	11 762 703	45	8 967 266	83	1 084 294	08	1 711 142	54	—	—
Bew. R.M.	11 317 500,—									
Nachbew. "	242 703,45									
Nachbew. u. vom außer- ordtl. Haushalt über- tragen "	202 500,—									

Zusammenstellung.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
a. Dauernde Ausgaben.										
I. Bürgerschaft	168 068	50	154 212	18	—	—	13 856	32	—	—
II. Allgemeine Verwaltung	2 237 978	22	2 125 200	25	—	—	112 777	97	—	—
III. Rechtspflege	4 233 730	36	4 037 361	34	—	—	196 369	02	—	—
IV. Polizei	9 001 556	76	8 231 833	14	9 706	57	760 017	05	—	—
V. Finanzen	25 642 471	40	25 578 511	04	—	—	63 960	36	—	—
VI. Unterricht	13 890 810	60	13 765 322	43	6 000	—	119 488	17	—	—
VII. Bauwesen	10 967 072	01	10 158 118	73	363 003	51	445 949	77	—	—
VIII. Verkehrsweisen	8 380 314	39	7 908 269	99	90 725	36	381 319	04	—	—
IX. Gesundheitswesen	5 460 552	39	5 246 822	36	89 085	92	124 644	11	—	—
X. Soziale Fürsorge	12 105 051	52	11 842 818	54	235 288	94	26 944	04	—	—
XI. Kunst und Wissenschaft	2 241 096	23	2 206 843	72	1 190	17	33 062	34	—	—
XII. Vermischte Ausgaben	6 689 040	95	6 514 788	53	—	—	174 252	42	—	—
b. Einmalige Ausgaben										
I. Bauten und Anlagen	11 762 703	45	8 967 266	83	1 084 294	08	1 711 142	54	—	—
	112 780 446	78	106 737 369	08	1 879 294	55	4 163 783	15	—	—

Restverwaltungen.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung verblieben		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.	R.M.	Spf.
des Jahres 1926										
1. Inventar der bremischen Bau- und Kunstdenkmäler	1 376	—	1 363	72	—	—	12	28	—	—
des Jahres 1927										
1. Hochbauamt D. H.	1 200	—	—	—	—	—	1 200	—	—	—
2. Straßenbauamt	17 545	45	11 776	52	—	—	5 768	93	—	—
3. Gartenamt	2 542	29	2 531	97	—	—	10	32	—	—
4. Häfen in Bremen, Begejack und Bremerhaven	7 130	40	7 084	90	—	—	45	50	—	—
5. Gesundheitsrat und Institute ..	266	60	266	60	—	—	—	—	—	—
6. Hochbau, Neu- und Umbauten ..	224 222	79	169 280	26	—	—	54 942	53	—	—
7. Neuanlagen von Straßen	54 474	69	42 788	94	—	—	11 685	75	—	—
8. Unterstützung bremischer Künstler	6 015	—	5 800	—	—	—	215	—	—	—
	313 397	22	239 529	19	—	—	73 868	03	—	—
des Jahres 1928										
1. Finanzverwaltung	10 000	—	7 779	75	—	—	2 220	25	—	—
2. Hochbauamt D. H.	234 761	95	229 233	41	5 163	06	365	48	—	—
3. Straßen- und Brückenbauamt ..	248 846	95	248 732	37	—	—	114	58	—	—
4. Deich- und Wegbauamt	115 332	54	114 229	13	—	—	1 103	41	—	—
5. Kanalbauamt	28 000	—	2 884	—	25 000	—	116	—	—	—
6. Gartenamt	8 904	94	8 904	94	—	—	—	—	—	—
7. Stadterweiterung	8 742	—	8 742	—	—	—	—	—	—	—
8. Häfen in Bremen und Begejack	110 447	13	109 493	50	650	—	303	63	—	—
9. Häfen in Bremerhaven	286 669	95	286 067	60	—	—	602	35	—	—
10. Lufthäfen und Luftverkehr	26 475	99	17 825	65	—	—	8 650	34	—	—
11. Landesgesundheitsamt	42 000	—	11 025	—	—	—	30 975	—	—	—
12. Krankenanstalt	108 482	50	84 098	54	18 650	—	5 733	96	—	—
13. Arbeitsnachweiswesen	329 031	95	329 031	95	—	—	—	—	—	—
14. Städtisches Museum	4 215	21	4 215	21	—	—	—	—	—	—
15. Hochbau, Neu- und Umbauten ..	1 402 791	43	1 145 471	78	252 321	61	4 998	04	—	—
16. Neuanlagen von Straßen- und Brücken, Straßen- u. Brückenbau	158 624	76	91 950	65	11 800	—	54 874	11	—	—
17. Kaliumschlagstelle, Kalihafen ...	95 957	43	93 245	76	2 711	67	—	—	—	—
18. Eisenbahngleis an der Vulkanstr.	43 000	—	36 362	57	6 637	43	—	—	—	—
19. Ladestelle an der Nordstraße ..	27 709	38	8 184	61	2 524	77	17 000	—	—	—
20. Hafenanlagen in Bremen	34 000	—	19 402	60	14 597	40	—	—	—	—
21. Wörreregulierung	11 300	—	—	—	11 300	—	—	—	—	—
	3 335 294	11	2 856 881	02	351 355	94	127 057	15	—	—

Zusammenstellung der Restverwaltungen.

Ausgaben	Aufschlag		Ausgaben		In Rest- verwaltung genommen		Minder- ausgaben		Mehr- ausgaben	
	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.
1926....	1 376	—	1 363	72	—	—	12 28	—	—	—
1927....	313 397	22	239 529	19	—	—	73 868	03	—	—
1928....	3 335 294	11	2 856 881	02	351 355	94	127 057	15	—	—
	3 650 067	33	3 097 773	93	351 355	94	200 937	46	—	—

Zusammenstellung.

A. Einnahmen.		B. Ausgaben.			
Anschlag	Ertrag	Anschlag einschl. Nachbewilligungen u. Mehrbedarf	Ausgaben	In Restverwaltung genommen	Zusammen
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>
I. Bürgerſchaft	—	168 068,50	154 212,18	—	154 212,18
II. Allgem. Verwaltung	267 041,48	2 237 978,22	2 125 200,25	—	2 125 200,25
III. Rechtſpflege	1 791 005,14	4 233 730,36	4 037 361,34	—	4 037 361,34
IV. Polizei	1 187 140,46	9 001 556,76	8 231 833,14	9 706,57	8 241 539,71
V. Finanzen	79 535 300,80	25 642 471,40	25 578 511,04	—	25 578 511,04
VI. Unterricht	796 755,14	13 890 810,60	13 765 322,43	6 000,—	13 771 322,43
VII. Baupolizei	2 124 986,68	10 967 072,01	10 158 118,73	363 003,51	10 521 122,24
VIII. Verkehrsweſen	8 232 695,23	8 380 314,39	7 908 269,99	90 725,36	7 998 995,35
IX. Geſundheitsweſen	4 102 710,12	5 460 552,39	5 246 822,36	89 085,92	5 335 908,28
X. Soziale Fürſorge	1 629 672,07	12 105 051,52	11 842 818,54	235 288,94	12 078 107,48
XI. Kunſt u. Wiſſenſchaft	296 432,72	2 241 096,23	2 206 843,72	1 190,17	2 208 033,89
XII. Vermächte Einnahmen	266 224,48	6 689 040,95	6 514 788,53	—	6 514 788,53
III. Betriebsverwaltungen	8 372 963,86	11 762 703,45	8 967 266,83	1 084 294,08	10 051 560,91
IV. Verwaltungen	108 602 928,18	112 780 446,78	106 737 369,08	1 879 294,55	108 616 663,63
V. Sparnis bei den Verwaltungen	200 937,46	—	—	—	187 202,01
VI. Verwaltungen	108 803 865,64	—	—	—	108 803 865,64

2. Abrechnung über den außerordentlichen Haushalt 1929

Die Finanzdeputation hat den obliegenden Bericht nach Vorlegung über den außerordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 1929 vorgelegt, den der Senat der Bürgerstadt mit dem Bescheid überfand, daß er den Anträgen der Finanzdeputation seine Zustimmung erteilt. Er ersucht die Bürgerstadt, ihm beizustimmen.

Reservfonds der Überschüsse.

Bestand am 1. April 1929 (Verhdlg. 1929 S. 325)	= RM 1 499 288,38
dazu: Überschuß im Rechnungsjahre 1929	= " 187 202,01
Bestand am 1. April 1930	= <u>RM 1 686 490,39</u>

Es hat sich ein Mehrbetrag in Höhe von
ergibt.

Die Ausgaben waren veranschlagt auf
Erg. II. Nachtragsetat (Verhdlg. 1929, S. 375)

Fonds für Ablösung der öffentlichen Anleihen
und sonstigen Aufwertungsansprüche.

Bestand am 1. April 1929 (Verhdlg. 1929 S. 325)	= RM 144 804,51
Ausgaben in 1929	= " — —,—
Bestand am 1. April 1930	= <u>RM 144 804,51</u>

Mehrbedarf: Erneuerungsbudget der Bremer Post- verwaltung	57 994,20	
Mehrbedarf: Erneuerungsfonds, Kaiserhof I, Bremerhaven	1 993,90	
Mehrbedarf: Erneuerungsfonds, Kaiserhof II, Bremerhaven	23 495,15	
Mehrbedarf: Erneuerungsfonds für Schuppen und Krane am Kaiserhof III in Bremerhaven	10 313,08	
Mehrbedarf: Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlagen auf der Columbusstraße in Bremerhaven	443,69	623 609,33
		<u>RM 23 781 497,06</u>
Ausgegeben wurden		18 442 594,48
Minderungsansprüche	RM 4 288 602,58	

Weiterhin hat eingestellt worden:

Anlagen am Kaiserhof auf dem Gesamtfonds bereitgestellt	RM 20 000,—
Erneuerungsbudget der Lagerbankgesellschaft, Mehrbedarf	57 994,20
Erneuerungsfonds, Kaiserhof I, Bremerhaven, Mehrbedarf	1 993,90
Erneuerungsfonds, Kaiserhof II, Bremerhaven, Mehrbedarf	23 495,15
Erneuerungsfonds für Schuppen und Krane am Kaiserhof III in Bremer- haven, Mehrbedarf	10 313,08
Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlagen auf der Columbusstraße in Bremer- haven, Mehrbedarf	443,69

und die Finanzdeputation zu genehmigen bittet.

Bremer, den 20. Oktober 1930.

Die Finanzdeputation

(193) W. Donath. (193) S. Wenzel.

2. Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1929.

Die Finanzdeputation hat den anliegenden Bericht nebst Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 1929 eingereicht, den der Senat der Bürgerschaft mit dem Bemerkten übersendet, daß er den Anträgen der Finanzdeputation seine Zustimmung erteilt. Er ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

Die Finanzdeputation überreicht hierneben die Abrechnung über den Außerordentlichen Haushalt 1929. Die Abrechnung ergibt

an Einnahmen *R.M.* 4 599 228,31
an Ausgaben „ 18 442 894,44

so daß sich ein Mehrbedarf in Höhe von *R.M.* 13 843 666,13 ergibt.

Die Ausgaben waren veranschlagt auf *R.M.* 18 047 797,21
Dazu lt. Nachtragsetat (Verhdlg. 1929, S. 375) „ 3 990 000,—
R.M. 22 037 797,21

Hierzu kommen an Nachbewilligungen und Mehrbedarf:

Ia.	1)	Anlagen am rechten Weserufer für verkaufte Grundstücke. Der Betrag ist dem Fonds wieder zuzuführen. (Verhdlg. 1929, S. 290, 333)	<i>R.M.</i> 250 000,—
	2)	Anlagen am linken Weserufer. Aus dem Gesamtfonds bereitgestellt	„ 20 000,—
Ib.	1)	Hafenerweiterung II (Verhdlg. 1930, S. 102, 110) .	„ 329 460,76
II.		Mehrbedarf: Erneuerungsrücklagen der Bremer Lagerhausgesellschaft	„ 57 994,29
III.		Mehrbedarf: Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven .	„ 1 992,90
IV.		Mehrbedarf: Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven .	„ 23 495,15
V.		Mehrbedarf: Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven	„ 10 313,03
VI.		Mehrbedarf: Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlagen auf der Columbuskaje in Bremerhaven	„ 443,69 „ 693 699,82
			<i>R.M.</i> 22 731 497,03
Ausgegeben wurden			„ 18 442 894,44
Minderansgaben			<i>R.M.</i> 4 288 602,59

Nachträglich sind eingestellt worden:

Anlagen am linken Weserufer aus dem Gesamtfonds bereitgestellt	<i>R.M.</i> 20 000,—
Erneuerungsrücklagen der Lagerhausgesellschaft, Mehrbedarf	„ 57 994,29
Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven, Mehrbedarf	„ 1 992,90
Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven, Mehrbedarf	„ 23 495,15
Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven, Mehrbedarf	„ 10 313,03
Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlagen auf der Columbuskaje in Bremerhaven, Mehrbedarf	„ 443,69

was die Finanzdeputation zu genehmigen bittet.

Bremen, den 20. Oktober 1930.

Die Finanzdeputation.

(gez.) M. Donandt.

(gez.) S. Wenhold.

Abrechnung über den

[illegible]

Außerordentlichen Haushalt 1929.

Ausgaben		Aufschlag		Ausgaben	
		<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Rpf.</i>
. . . Stadterweiterung.					
1	Wohnungs- und Siedlungswesen Nachtragsetat.	2 875 000	—	2 849 533	16
. . . Anderweitiger Grunderwerb.					
1	Grunderwerbsvermögen Nachtragsetat	480 000	—	355 317	59
2	Grunderwerbsvermögen Verhdlg. 1929, S. 287, 333.	—	—	533 222	66
I. Häfen und Eisenbahnen.					
Einzelfplan I.					
a. in der Stadt.					
1	Anlagen am rechten Weserufer Nachtragsetat. <i>R.M.</i> 150 000,— Grundstücksverkäufe gemäß Verhdlg. 1929, S. 290, 333 " 250 000,—	500 000	—	841 184	80
		400 000	—		
2	Anlagen am linken Weserufer Bereitstellung weiterer 20 000 <i>R.M.</i> aus den im Jahre 1927 bewilligten Mitteln	—	—	14 520	82
		20 000	—		
3	Anlagen an der Weser Nachtragsetat	78 000	—	90 020	76
		100 000	—		
b. Bremerhaven.					
1	Hafenerweiterung II <i>R.M.</i> 12 800 000,— abzgl. lt. Verhdlg. 1929, S. 226, 238 " 268 000,— <i>R.M.</i> 12 532 000,— Bereitgestellt lt. Verhdlg. 1930, S. 102, 110 " 329 460,76	12 861 460	76	12 861 460	76
2	Errichtung eines Kontorgebäudes für den Bananenumschlag	159 797	21	150 746	42
3	Errichtung eines Dienstgebäudes für das Wasserstraßenamt Bremerhaven	93 000	—	66 641	01
Übertrag. . .		17 567 257	97	17 762 647	98

Abrechnung über den

[illegible]

Außerordentlichen Haushalt 1929.

Ausgaben	Anschlag		Ausgaben	
	<i>R.M.</i>	<i>Ppf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Ppf.</i>
übertrag...	17 567 257	97	17 762 647	98
4 Straßen- und Gleisanlagen auf der Columbuskaje Verhdlgn. 1929, S. 226, 238.....	268 000	—	235 607	40
II. Erneuerungsrücklagen der Lagerhaus- Gesellschaft	250 000	—	307 994	29
Mehrbedarf	57 994	29		
III. Erneuerungsfonds, Kaiserdock I, Bremerhaven Mehrbedarf	15 400	—	17 392	90
	1 992	90		
IV. Erneuerungsfonds, Kaiserdock II, Bremerhaven Mehrbedarf	24 300	—	47 795	15
	23 495	15		
V. Erneuerungsfonds für Schuppen und Kräne am Kaiserhafen III in Bremerhaven.....	24 500	—	34 813	03
Mehrbedarf	10 313	03		
VI. Erneuerungsfonds für die Bahnhofsanlagen auf der Columbuskaje in Bremerhaven...	10 550	—	10 943	69
Mehrbedarf	443	69		
VII. Städtische Werke Einzelplan 2.....	4 017 350	—	—	—
Nachtragsetat.....	385 000	—		
VIII. Beiträge für Straßenanlagen.....	74 900	—	25 700	—
	22 731 497	03	18 442 894	44
Anschlag	<i>R.M.</i> 18 047 797,21			
Nachbew.....	" 4 589 460,76			
Mehrbedarf.....	" 94 239,06			
	<i>R.M.</i> 22 731 497,03			

